

# Wein Out of Seldwyla

Von Peter Rüedi



**W**as läge näher, als dass die Staatskellerei Zürich, um den Namen für einen Wein verlegen, sich beim berühmtesten Beamten bediente, der je bei diesem Staat beschäftigt war? Die Vorstellung, dass ein Autor von Weltrang während fünfzehn Jahren seinem Kanton als erster Staatsschreiber diente, ist ja noch kurioser als die, dass aus einer Staatskellerei ein Wein kommt, der an dieser Stelle zu empfehlen wäre. Ist ja auch nicht so, das heisst: Der Wein verdient schon eine Fanfare, nur ist der Staatskeller nur noch ein sogenannter, nämlich in-between Teil von Mövenpick. Wie immer, der Pinot noir Prestige Barrique heisst – nach dem Titelhelden von Gottfried Kellers erster Seldwyler Novelle – «Pankraz». Die ist die Geschichte von einem «Schmoller», einem verschlossenen, an seinen unerfüllten Sehnsüchten erstickenden jungen Mann, den in fremden Diensten zwei bestialische Erschütterungen doch noch zu einem Erwachsenen wandeln,

einem am Ende «dem Lande nützlichen Mann, seiner unverwüsthlichen ruhigen Freundlichkeit wegen geachtet». Für einen Wein, von dem der Stammgast der «Öpfelchammer» nicht einmal träumen konnte, klingt das in heutigen Ohren vielleicht etwas zu bieder.

Obwohl: Auf der Höhe von Kellers wunderbarer Geschichte eines Heimkehrers bewegt sich überhaupt kein Schweizer Wein. Lassen wir also diesen «Pankraz» einfach etwas glanzvoller als in ruhiger Freundlichkeit leuchten. Staunen wir, wie Werner Kuster, Kellermeister im Klosterkeller Rheinau, den 2007er von einem Seldwyler in einen Mann von Welt verwandelt hat, ohne lächerliche Kostümierung oder Hochstapelei (die Keller bei seinen kleinstädtischen Angebern entlarvte wie keiner). Ohne burgundische Grossmannssucht also. Ein Pinot noir aus der Ostschweiz, unverkennbar. Gemacht im Wissen, dass provinziell nur das ist, was ums Verrecken nicht provinziell sein will. Tolles Gleichgewicht von sauberer Frucht und Substanz, gute Säure, schlanke Tannine. Kurz: die Finesse, mit der Keller in seiner Literatur die Ranzenklemmer kompensieren musste, die zwischen ihm und Arnold Böcklin auf dem Tisch zu stehen pflegten.

**Staatskellerei Zürich: Pankraz Pinot noir Barrique 2007, 13,5 %.** Fr. 21.80. [www.moevenpick-wein.com](http://www.moevenpick-wein.com)